

## **Neustadt (Hessen), Hessen, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Stadtrecht seit dem 13. Jahrhundert.

Bis 1803 Kurfürstentum Mainz / katholisch.

Seit 1803 Kurfürstentum Hessen / protestantisch.

Heute ist Neustadt (Hessen) eine Stadt,

Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bundesland Hessen.

*Aus Neustadt (Hessen):*

*Ein Mann, welcher begnadigt wurde.*

-1810 Konrad König / aus Neustadt.

Begnadigung

Anklage wegen Schatzgräberei und Betrug.

Für die gezielte Suche nach Wertgegenständen wünschten sich die Gräber bzw. Sucher häufig die Hilfe von guten oder bösen Geistern.

Magie war im Spiel, um den Schatz ausfindig zu machen und die rätselhaften Schatzwächter zu überwinden.

Das Delikt der Schatzgräberei stand somit häufig in Tateinheit mit Kristallsehen, Zauberei und Teufelsbeschwörung.

Konrad König nutzte auch abergläubische Menschen als Geldgeber / Investoren für seine Projekte.

Somit kam durch ihn auch das Delikt des Betruges zur Vollendung.

Das Strafmaß für Konrad König ist nicht überliefert, er wurde jedoch begnadigt.

(Roos, Christian: Hexenverfolgung,  
S. 102)

### Quelle:

- Roos, Christian:

Hexenverfolgung und Hexenprozesse im alten Hessen.

Marburg 2008

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com